

Telegr. Dessescher der Saale-Zeitung.

Wien, 21. Sept. (Officiell.) Laut Meldung aus Valm...

Wien, 25. Sept. Der 'Politischen Korrespondenz' wird...

Wien, 25. Sept. Die 'Austria' ist ermächtigt, die Meldung...

Deutsches Reich.

Der Ober-Präsident der Provinz Ostpreußen...

Seine Majestät der Kaiser und Königin haben...

Der Bericht des Kommandirenden Generals des 11. Armeekorps...

Der Finanzminister Nothrecht hält gegenwärtig in Berlin...

\* Die Finanzminister Nothrecht hält gegenwärtig in Berlin...

\* Jüngst haben preussische Zollbeamte die Anportung...

\* Der luxemburgischen Regierung sind die von der Tabak...

\* Eine Veranlassung hervorgeragener Freischändler hielt...

\* Herr Gerhard Hoffis erklärt in einem Briefe an die...

Oesterreich-Ungarn.

Eine Konferenz von vier Bürgern und Abgeordneten...

Türkei.

Wir erfahren erst jetzt durch den 'Golos', daß am 31. v. M. ein Attentat auf den Sultan unternommen wurde.

Rußland.

Kaiser Alexander begab sich in der Nacht zum Dienstag...

\* Dem General Tolstoj ist der Andreaskreuz verliehen...

Afrika.

Die Hungersnoth in Marokko muß einen entsetzlichen...

Das mir gemalte Geld wird dazu beitragen, meine abgemagerte...

Amerika.

Nach hier eingegangenen Nachrichten ist der mexikanische...

\* Am Dienstag sind in New-York 58 Personen am gelben...

Halle, 26. September.

Am nächsten Sonntag wird die halle'sche freiwillige...

— Aus Anlaß des bevorstehenden Quartalswechsels...

Von der Berliner Kunstausstellung.

II.

Künftig ist die Erfahrung gemacht worden, daß die Kunstliebe...

Diese Abtheilung des diesjährigen Salons zählt 90 Nummern...

Gewöhnlich auf. Mehr thölicher Natur sind zwei größere...

drei oder vier große, häßliche Figuren, mitten aus der Heide...

Die Sprödigkeit, die selbst unsere kühnen Naturalisten...

Ueber die hervorragenden Einzelleistungen auf dem malerischen...





# Reeller Ausverkauf in Manufactur-Waaren.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich  
sämtliche Waaren-Bestände zum Einkaufspreis.  
Amalie Keller, Firma Eduard Keller,  
37. Leipzigerstrasse 37.

**Bekanntmachung.**  
Den geehrten Damen der Umgegend sei es hiermit erboten an, daß  
ich von jetzt ab alle in das Geschäft einfließende Arbeiten übernehme  
und zur Zufriedenheit unter Berechnung billiger Preise ausführen werde.  
Ich bitte um gütige Aufträge und bemerke, daß sich meine Wohnung  
beim Schuhmachermeister Herre befindet.  
den 25. September 1878.  
Frau Louise Rentsch.

**Mein Lager eiserner Defen, Platten,  
Roste etc. bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.**  
F. Lindenhahn, Königsstr. 8.

**Feinstes Pflaumenmus - Gewürz,**  
genau nach praktischer geprüfter Vorchrift zubereitet von  
Gustav Richter, Weissenfels a. S.  
ist in Originalpackung versehenen Duten zu 15, 25 und 50 Flge. zu haben  
bei den Herren:  
Gebr. Mulert u. Schulze & Zimmermann  
in Halle a. S.

- |                               |                              |
|-------------------------------|------------------------------|
| Franz Ehrhardt, Apolda.       | Ferd. Knof, Naumburg.        |
| H. J. Rüdiger,                | J. Burkhardt, Oberfeld.      |
| H. Foehmann, Buttstädt.       | Gust. Zschold, Oberverriden. |
| C. F. Irmler,                 | Moritz Schaaf, Sulza.        |
| Ernst Peter,                  | Rudolph Töpel, Söfien.       |
| G. Rausch Wwe. & Sohn, Döben. | Gustav Richter, a. S.        |
| H. F. Tittelbach, Gienberg.   | Jul. Ulrich, Zeuchern.       |
| Ed. Fischer, Grunhübel.       | Magd. Dieck, Wiehe.          |
| Otto Salzmann, Hedrungen.     | Magn. Hadlich, Weissenfels.  |
| Edm. Molwitz, Almenau.        | Ed. Kuhno                    |
| L. K. Müller, Zena.           | W. Händel, "                 |
| Emil Uhe, Könnigsfeld.        | A. Schüller, "               |
| G. A. Scholten, Söfien.       | C. F. Schröder, "            |
| C. C. Geyer,                  | C. F. Voigt, "               |
| Jarl Siebig, Leucha.          | E. Zötel, "                  |
| J. A. Wetzel, Merseburg.      | G. Ritter, Zwätzen.          |

Diejenigen Herren Kaufleute, welche gewonnen sind, mein Musgewürz,  
ein wirklich vorzügliches Fabrikat, zu führen, bitte ich, sich gefälligst direkt  
an mich zu wenden.

**Weissenfels a. S. Gustav Richter.**  
Noch Niemals dagewesen!!!

**Eine ganze classische Privatbibliothek  
Zusammen nur 30 Mark.**

- 1) Schiller's sämtliche Werke, 12 Bände, in sehr eleganten, reich mit Gold verzierten Einbänden.
- 2) Göthe's sämtliche Werke, die so beliebte Ausgabe, 16 Bände, in sehr eleganten, reich mit Gold verzierten Einbänden.
- 3) Lessing's sämtliche Werke, 6 Bände, in sehr eleganten, reich mit Gold verzierten Einbänden.
- 4) Shakespeare's sämtliche Werke, deutsch, die so beliebte Schlegel'sche Ausgabe, pompös in 3 Bänden, sehr elegant gebunden.
- 5) Körner's sämtliche Werke, sehr elegant gebunden.
- 6) Weltgeschichte die interessantesten Privatgeschichten der Weltgeschichte von den ältesten Zeiten bis zur Neuzeit (1871) in 6 Bänden. Ladenpreis 18 M.
- 7) Das Buch der Veder vorzüglich Gedichte, die schöne große Octav-Ausgabe, feines Weimarer Perg. gebunden mit Vorwort. Ladenpreis 6 M.

Alle sieben anerkannt guten Werke: Schiller, Göthe, Lessing, Shakespeare, Körner, Weltgeschichte und das Buch der Veder. Unter Garantie für neu und fehlerfrei!

**Gratis**  
Einzeln Werte werden nicht apart abgegeben.  
100 (hundert) beliebige Veder für Piano, Saloncompositonen, Opernplecen, Tänze u. i. w., elegant ausgekattelt, als **Gratis-Prämie.**

Anträge werden umgehend **post- und steuerfrei** gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages effectuirt, durch den Herrn Buchhandlung:  
**Moritz Glogau jr., Hamburg, Graskeller 20.**

**Einladung zum Abonnement**  
auf die

**Zeitzer Zeitung.**

Die „Zeitzer Zeitung“ erscheint täglich, mit Ausnahme des Montags, in groß Folio mit Beilagen und ist in der Stadt wie im Kreise Zeit und weite Umgebung das verbreitetste und gelesenste Blatt.  
Die „Zeitzer Zeitung“ ist entschieden freisinnig und nach allen Seiten hin unabhängig. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die nationalen Bestrebungen des Volkes offen und wahrheitsgemäß zu unterstützen und zum rechtlichen Ausbau unseres Staatslebens nach Kräften beizutragen. Sie befreit sich in eingehender und freier Weise sowohl die großen politischen Ereignisse, als auch die vaterländischen und lokalen Vorkommnisse und sucht durch möglichst populär gehaltene Leitartikel sowie durch eine sorgfältig redigirte Uebersicht der Tagesbegebenheiten ihre Leser über die politische, sociale und kirchliche Bewegung des Tages auf dem Laufenden zu erhalten. Eigene Telegramme liefern sie in den Stand, über die wichtigsten Tagesereignisse schneller als die anderen hiesigen Zeitungen zu berichten. Den allgemeinen Handels-, Verkehrs- und gewerblichen Interessen, sowie den wichtigsten Vorkommnissen aus der Provinz und den Nachbarstaaten widmet sie dieielbe Sorgfalt, wie den Gesamtinteressen von Stadt und Kreis Zeitz.  
Der unternehmende Theil des Blattes wird auch künftig eine Fülle des gegenwärtigen Zeitgeistes bringen.  
Der Abonnementspreis durch die Postanstalt beträgt vierteljährlich 1 M. 90 S., die Insertionsgebühren für die diebezügliche Seite 16 S.  
Anzeigen werden von allen Annoncen-Expeditoren zu den Originalpreisen angenommen und finden bei der großen Auflage der „Zeitzer Zeitung“ die größte und wirksamste Verbreitung.  
Expedition der „Zeitzer Zeitung“.

# Magdeburgische Zeitung.

Zwei Timespressen. — Eigene Telegraphen-Verbindung zwischen Berlin und Magdeburg.

Das Blatt erscheint täglich in zwei Ausgaben, und zwar die Morgenausgabe in einer Stärke von 4 bis 6 Bogen.  
Die politischen Tagesereignisse werden auf das Schleunigste und Ausführlichste berichtet. Die Zeitung hat ihre Specialcorrespondenten in allen Ländern. Sie ist aufrichtig national gesinnt und von besonnen und ehrlich liberaler, allen Extremen abgelegter Haltung, dabei nach jeder Richtung hin vollkommen unabhängig.

Wie sie zur Beschleunigung der Berliner Berichterstattung schon seit langer Zeit einen Draht zwischen Berlin und Magdeburg zu ihrer ausschließlichen Verfügung in Pacht hat, so ist ihr Streben darauf gerichtet, die telegraphische Berichterstattung auch noch weiterhin beständig auszuüben.  
Die Zeitung hat ein eigenes parlamentarisches Bureau im Landtage und im Reichstage und berichtet über die Parlamentsverhandlungen immer schon wenige Stunden nach Schluss der betreffenden Sitzungen.

Der Bekämpfung der Socialdemokratie, dieser grossen Gefahr für unsere freiethliche Entwicklung und überlässt für Staat, Eigenthum und Familie, allen Freunden der bedrohten Gesellschaft das Blatt darin unterstützen, und zwar auch dadurch, dass sie, ein Jeder in seinem Kreise, für immer grössere Verbreitung desselben nach Möglichkeit Sorge tragen.  
Das Feuilleton ist reichhaltig und voll Abwechslung. Es bringt belehrende Beiträge hervorragender Männer der Wissenschaft sowie Romane und unterhaltende Ansätze aus der Feder der beliebtesten Schriftsteller Deutschlands.

Der Handelstheil ist sehr umfangreich und wird mit scharfer Kritik bearbeitet. — Tägliche Börsen- und Handelsberichte aus allen Handelsplätzen der Welt. Vollständigster Courszettel der Berliner Börse, welcher, wie alle neuesten Börsenmischrichten, mit Hilfe des Telegraphen auf das Rascheste mitgetheilt wird.  
Der Besprechung landwirthschaftlicher Fragen wird die Zeitung in besonders aufmerksamer Weise Raum geben. Hervorragende Kräfte auf diesem Gebiete sind zu regelmässiger Mitarbeit gewonnen.

Die Zeitung veröffentlicht regelmässig die Personal- und Avancenachrichten der Armes und Marine, sowie der Justiz- und aller anderen Behörden, ferner die Patenttheilungen, ebenso immer schon an dem den Zeichnungstage folgenden Morgen die vollständigsten Lotterielisten u. s. w.

Man abonniert auswärts bei allen Postanstalten für 7 Mark auf die Magdeburgische Zeitung, in welchem Preise auch die Montage erscheinen und „Blätter für Handel, Gewerbe und sociales Leben“ mit inbegriffen sind.

haben in der Magdeburgischen Zeitung, welche das Inserate Hauptblatt der Provinz Sachsen, der Herzogthümer Anhalt und Braunschweig ist und eine besonders dichte Verbreitung auch in Thüringen, Hannover, Mecklenburg und Brandenburg hat, den besten Erfolg. Insertionspreis: 85 Pf. pro fünfzeilige Petitzeile oder deren Raum.

**Institut für Heilgymnastik,**  
welches sich mit der Seilung von krummen Rücken, hoher Schulter und Hüfte, schiefem Hals, schlechter Haltung, Muskelchwäche und Lähmungen beschäftigt, erlaubt sich aufmerksam zu machen  
Galle, Sophienstrasse 16a. **Antonie Geist.**

**Hôtel zur gold. Rose**  
empfiehlt einen besonders guten und gewählten Mittagstisch in und ausser dem Hause. **Reinegepflegte Weine. Bier ff.**  
**Frz. Meinicke.**

**„Weihenstephan“**  
feinstes bairisches Exportbier  
wieder eingetroffen.  
**W. Meissner's Restaurant.**

**Deutsche Middle-Park (Pferde-) Lotterie.**  
Ziehung 17. Octbr. a. c. in Berlin.  
40 Hauptgewinne (Wallstufwerbe) 1 B. v. 30,000, 15,000, 10,000, 8000, 6000 u. 3000 M. und 1900 kleinere Gewinne.  
Gute Güter empfehlen u. geben Wechselverträgen den üblichen Wandt J. Barck & Co., Annoncen-Expedit. große Ulrichstrasse 47, 1.

**Gelegenheits-Kauf.**  
5 Stüd Bettstellen, 1 Brodofdrant, ziemlich neu, 2 alte Sophas, 1 H. Holz u. Strohfenster sowie eiserne Kochmaschine sind Umzugs halber preiswerth zu verkaufen.  
Näh. gr. Ulrichstr. 54 im Laden.

**Wöbelfuhren**  
werden angenommen bei  
O. Kästner, Satz 18/19.  
Schränke, Sophas, Komoden, Tische, Stühle, Bettst. vert. bill. Bruno'swarde 6.

Fortwährend großes Lager der  
Blumentöpfen aller Sorten  
zum Fabrikpreise.  
Handelsgärtnerin Stolze,  
Neißstrasse 26a.

**Cypervitriol**  
empfiehlt  
**M. Waltsgott,**  
gr. Ulrichstr. 38.

**Schiefer- und Solnhofer**  
Hausplatten, fein geschliffen  
empfehlen billigst  
**B. Schmidt & Co.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

**Unterkleider**  
vollständig frampffirt,  
empfehl  
**F. G. Demuth,**  
Neubauer 34.

Ich wohne jetzt Königsstrasse 19.  
**Adolf Loeber.**  
Franzöf. Unterricht wird ertheilt  
gr. Steinstr. 36, II.

Unterschiedener empfiehlt sich zur  
Ausführung aller in sein Fach einschlägigen Arbeiten.  
**Hermann Diedrich,**  
Zapfenier und Decorateur,  
gr. Sandberg 12.

Möbelfuhren werden billig an  
Taufengasse 14.

**Als Neuplätterin**  
empfiehlt sich in und ausser dem Hause  
**Emma Gädlich,** Schützenstrasse 19.

**Karl Gubkow's**  
gesammelte Werke.  
Gefte vollständige Gesamtausgabe.  
Erste Serie. 12 Bände. 80.  
In 78 Lieferungen à 60 Pf., oder in  
Einbänden à 4 M. 25 Pf., eleg. geb.  
5 M. 25 Pf. Einmalig à 6 M. brosch. 6 M.,  
eleg. geb. 7 M.  
Inhalt: I. Aus der Anknüpfung. II. bis  
IV. Kleine Romane und Erzählungen.  
V. u. VI. Glanz und Ewigkeit.  
VII. Paris und  
Frankreich in den Jahren 1834—1873.  
VIII. Saitenbilder. IX. Offenbach's  
Charaktere. X. Zur Geschichte unserer  
Zeit. XI. Kritische Studien aus Druffel-  
bach's „Der Schatz“, 1871 und 1872. XII.  
Börse's Leben. — Gedichte im Wan-  
delnde zweier Jahrzehnte. — Philo-  
sophie der Ethik und des Ereignisses.  
Hinter Gubkow's.

Son den Anknüpfung der neueren  
deutschen Literatur darf Niemand mit  
größtem Rechte Anspruch auf den  
Eigentum eines modernen Classikers er-  
heben, als Karl Gubkow, der als  
eine der hervorragendsten und daruffol-  
genden Erscheinungen in den literari-  
schen Erörterungen der Gegenwart an-  
zusehen ist. Es erscheint als eine un-  
abweisbare Pflicht, die Aufmerksamkeit  
unseres schätzbarsten Publikums auf  
Gubkow zu lenken, dessen Werk aus  
einen Reihe in einer Gesamtausgabe  
hier geboten werden. — Die II. Serie  
erhebt sich später.  
**Hermann Cohen'sche.**  
Verlagsbuchhandlung.

**Der grosse Brand**  
in Wien.

welcher sämtliche Fabrikslocalitäten,  
Maschinen etc. der **Firma Beyer,  
Britannia-Silber-Fabrik-Gesellschaft**  
gründlich zerstörte, veran-  
lasst selbe, nachdem die Wiederherstellung  
dieses riesigen Unternehmens **uner-  
schwingliche Opfer kosten**  
würde, zur gütlichen Auflösung, Be-  
hufs rascher Liquidirung werden daher  
die vom Brande geretteten Waaren um  
jeden Preis abgegeben, oder besser gesagt  
**fast verschenkt.**

Für nur **13 Mark**, als kaum der  
Hälfte des Werthes des blossen Arbeits-  
lohnens, erhält Jedermann nachfolgende  
Artikel aus dem **feinsten gegen-  
standes Britanniasilber**, welches das  
einzige Metall ist, das ewig weiss bleibt  
und von dem echten Silber selbst nach  
90 Jahren nicht zu unterscheiden ist und  
wird für das ewige Weissbleiben der Be-  
setzte garantirt.

- 6 Stück Britanniasilber-Tafelmesser mit englischen Stahlklingen.
- 6 Stück echt engl. Britanniasilber-Gabeln, feinsten schwarzer Qual.
- 6 Stück massive Britanniasilber-Speiselo-  
ffel.
- 6 Stück feinste Britanniasilber-Kaffeelöffel.
- 1 Stück massiver Britanniasilber-Milch-  
schöpfer.
- 1 Stück schwerer Britanniasilber-Suppen-  
schöpfer bester Sorte.
- 2 Stück effectvolle Britanniasilber-Salon-  
Tafelgöcher.
- 8 Stück feinste Britanniasilber-Eierbecher.
- 1 Stück schöner Britanniasilber-Pfeffer-  
oder Zuckerbehälter.
- 1 Stück feiner Britanniasilber-Theesiecher.
- 33 Stück.

Alle hier angeführten 33 Stück **ausser-  
ordentlich edelguter Britannia-  
silber-Gegenstände** kosten zu-  
sammen **bis dreizehn Mark**  
und sind, so lange der Vorrath reicht, gegen  
20 Jahren nicht zu unterscheiden ist und  
zu beziehen durch  
**Erste österr. Britanniasilber-  
Fabrikationsdepot**  
Wien, Radetzkystrasse 4.  
Die Verzahlung ist sehr geringfügig.

**Weidenhammer's Restaur.**  
Freitag Abend 8 Uhr  
**Gafens, Gänse u. Enten-  
Aussegnen.**

**Bautechniker-Verein.**  
Sitzung Freitag den 27. Septbr.  
Abends 8 Uhr im Reichsstaater.

A. L. Mohr.

für die  
die P  
natio  
Besel  
N  
Mit  
auf die  
Wir  
zu erneu  
hellung  
Besellun  
nach die  
Der  
2 Mark  
2 M. r  
die best  
am best  
Spalte  
Das  
Staatsf  
sich ein  
die Gel  
bewegen  
die Sä  
dem  
als bur  
sich wie  
milde F  
stellung  
Das  
Lungen  
einem  
wohnen  
sehr im  
ihre un  
herrlich  
ein, do  
famt o  
so schei  
Kiffing  
wird m  
gebung  
legen d  
Neußer  
sein zu  
aufgerl  
treten  
Es  
Staat  
einer  
hoffen  
stärker  
allgeme  
weld  
lauf d  
ungin  
handl  
fonten  
zweide  
Man  
ihm u  
finitic  
Benne  
nichts  
molte  
Denk  
mal g  
wogu  
Brenn  
von  
dem  
denen  
verifir  
beran  
Wang  
er zu  
zu be  
Waten  
Namen  
Anfr  
entfer  
Herr  
und  
als  
lung  
Wirt  
steig  
ist  
Dau